



HVBG

HVBG-Info 04/1983 vom 28.04.1983, S. 0024 - 0024, DOK 374.27/017-BSG

Zur Frage des UV-Schutzes (§ 550 Abs. 1 RVO) bei einem tödlichen Verkehrsunfall mit einem PKW unter Alkoholeinfluß (BAK von 1,32 Promille) auf schneeglatter Fahrbahn - BSG-Urteil vom 25.01.1983 - 2 RU 35/82

Zur Frage des UV-Schutzes (§ 550 Abs. 1 RVO) bei einem tödlichen Verkehrsunfall mit einem Pkw unter Alkoholeinfluß (Blutalkoholgehalt von 1,32 Promille) auf schneeglatter Fahrbahn; hier: BSG-Urteil vom 25.01.1983 - 2 RU 35/82 - (Zurückverweisung an das LSG)

Das BSG hat mit Urteil vom 25.01.1983 - 2 RU 35/82 - den UV-Schutz für den tödlichen Unfall eines Fahrers mit seinem Pkw auf der Fahrt zwischen Arbeitsstätte und Familienwohnung bei schneeglatter Fahrbahn trotz einer Blutalkoholkonzentration von 1,32 Promille nicht ausgeschlossen. Nach Auffassung des LSG könnten neben der Alkoholbeeinflussung weitere wesentliche Bedingungen wie abgefahrene Sommerreifen, überhöhte Geschwindigkeit, betriebsbedingte Übermüdung oder Chemikalien am Arbeitsplatz am Zustandekommen des Unfalls mitgewirkt haben. Wegen weiterer Tatsachenfeststellung war die Sache unter Aufhebung des angefochtenen Urteils an das LSG zurückzuverweisen.
siehe auch:

Rundschreibendatenbank DOK-NR.:
RSCH00004622 = VB 041/83 vom 14.04.1983